

nichts sagen lassen wolle, tue ihm aufrichtig leid. So habe auch er diesem schon des öftern sowohl hier [in Glarus] wie auch in Baden selber vergeblich *"seine defecten mit ernst vorgehalten, und darüber gantz eiferig ermanet, er doch derselben sich abthun und des ampts [Landvogt der Freien Aemter], so er dismahlen auff sich habe, ein besere rechnung machen"* solle. Offenbar aber sei es inzwischen damit noch schlimmer geworden. Nichtsdestotrotz möchte er ihn bitten, sich der Angelegenheit weiterhin anzunehmen und nicht zu resignieren; *"allein er bedencke sein selbst eigne person, die guten armen Underthanen"* als auch an Glarus, *"who nacher der Landtvogt gebürtig ist"*.

Seinen Vater [Beat II. Zurlauben] möge er grüssen lassen.

*"Scriben von landaman Elmer, darin Ich Angesprochen wird Hr. landtvogt Blumer wegen seiner imperdinez under die arm Zegriffen."*

---

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 30, 87-88 - Blatt 88<sup>r</sup> leer

## 40

1646

A

## RECHNUNG VON [ZIEGLER] HANS RUDOLF IMHOF FUER BEAT II. ZURLAUBEN

---

- 26 Stück Bauholz à 3 ss	3 lb. 18 ss
- 2 "höltzer von der Sagen"	2 lb.
- 9 Malter Kalk à 2 1/2 lb.	22 lb. 10 ss
- 3675 Stück Ziegel aus der [Ziegel]hütte	55 lb. 2 ss 3 d
Total	<u>83 lb. 10 ss 3 d</u>

Daran seien am 27. Juli 1646 6 Gl., am 1. August 6 Gl., am 9. August 10 Gl., am 26. August 8 Gl. und am 5. September 12 Gl. weniger 10 ss bezahlt worden.

---

Original, mit Ergänzungen von anderer Hand  
AH 30, 89 - Blatt 89<sup>v</sup> leer